

# Urlaubsgeflüster

Von Kathili

## Kapitel 9: Ankunft auf Hawaii

Die Boxen über den Köpfen der Fluggäste knackten leise, bevor die professionell klingende Stimme des Piloten erklang, der den Landeanflug ankündigte. Zorro, der durch die Stimme des Piloten aufgewacht war, gähnte laut und streckte sich ausgiebig, wobei die Decke, die Robin ihm während seines Nickerchens übergeworfen hatte, auf den Boden fiel. Etwas verwirrt sah er auf die Decke und sodann hinüber zu Robin, die ihn amüsiert anlächelte. "Na? Ausgeschlafen?" fragte sie, während Zorro sich nach vorne beugte, um die Decke aufzuheben. "So ziemlich!" antwortete er schief grinsend. "Und selbst?" fügte er fragend hinzu. "Ich kann mich nicht beklagen!" erwiderte Robin. "Danke übrigens, für die Decke!". Sie schenkte ihm ihr schönstes Lächeln, um so ihre Dankbarkeit auszudrücken. Auch Zorro lächelte, während er krampfhaft darüber nachdachte, ob er jemals zuvor so ein schönes Lächeln zu Gesicht bekommen hatte. "Gleichfalls!" erwiderte er dankbar. Einen kurzen Moment sahen sie sich in die Augen, ohne dass einer von ihnen etwas sagte. Robin bemerkte ein leichtes Kribbeln in der Bauchgegend. Hitze stieg ihr in den Kopf und ihre Wangen färbten sich leicht rosa. Was hatte dieser Kerl nur an sich, was Robin so aus der Fassung brachte? Auch in Zorro machte sich ein merkwürdiges Gefühl breit. War es das unsagbar schöne Lächeln der Schwarzhhaarigen, die dieses Gefühl in ihm auslöste? Ihre Augen? Oder einfach alles an ihr? Sie war auf jeden Fall sehr hübsch, dass ist dem Grünhaarigen sofort aufgefallen! Zudem war sie aufgeschlossen und schien auch nicht auf den Kopf gefallen zu sein. Eigenschaften, die Zorro definitiv gefielen.

Ein lautes aber kurzes Signal holte beide zurück in die Gegenwart. Robin räusperte sich kurz und lächelte peinlich berührt, bevor sie, sich innerlich schimpfend, Zorro so angestarrt zu haben, sich wieder aufrecht hinsetzte, um ihren Sicherheitsgurt anzulegen. Auch Zorro legte schnell den Gurt an, nachdem auch er sich besinnt hatte und sich von Robins schönen blauen Augen losriss. Beide saßen nun aufrecht auf ihren Plätzen, während das Flugzeug langsam zu sinken begann.

"Tja, dann haben wir unser Ziel wohl schon erreicht, mh?" sagte Zorro, um die peinliche Stille zu unterbrechen, nachdem der Flieger sicher gelandet war. Robin musterte ihn kurz, hatte sie für einen kurzen Moment das Gefühl gehabt, Enttäuschung in Zorros Stimme herausgehört zu haben. "Ja!" erwiderte sie leise und schenkte ihm ein schüchternes Lächeln, war auch sie ein kleinwenig traurig, dass sie sich wohl nicht mehr wieder sehen würden. Nachdem die meisten Fluggäste schon aufgestanden und in Richtung Ausgang gelaufen waren, stand auch Zorro auf und öffnete die Klappe, in der sich sowohl sein als auch Robins Handgepäck befand. Er

griff nach beiden Gepäckstücken und überreichte Robin ihre Tasche, die mittlerweile ebenfalls aufgestanden war und Zorro unmittelbar gegenüber stand. "Danke!" sagte die Schwarzhaarige mit einem wehmütigen Lächeln. "Auch fürs Hand halten und Aufmuntern!" fügte sie hinzu. "Nichts zu danken!" erwiderte er lächelnd, bevor Robin sich umdrehte und in Richtung Ausgang begab. "Vielleicht trifft man sich ja in Kailua-irgendwas!" sagte er schief grinsend, während er hinter ihr her lief, um ebenfalls aus dem Flugzeug zu steigen. "Ich würde mich sehr freuen!" gab sie ihm zu verstehen und stieg aus dem Flugzeug.

Im Tunnel, der ins Innere des Flughafens von Hawaii führte, angekommen, erkannte Robin ihre Freundin sogleich am anderen Ende. "Oh man!" gab Zorro grinsend von sich, als auch er Sanji am anderen Ende des Tunnels mit einer Orangehaarigen an seiner Seite entdeckte. Fragend drehte sich Robin zu ihm um. "Was denn?" fragte sie sogleich neugierig "Der Blonde dahinten!" er zeigte mit seinem Finger auf Sanji. "Das ist mein bester Freund! Holzkopf... Wie der schon wieder grinst...!" sagte er kopfschüttelnd und lachte. Robin blickte in die Richtung, in die Zorro zeigte und kicherte leise. Bis über beide Ohren grinsend stand Nami da und wartete. Neben ihr der blonde junge Mann mit der gekringelten Augenbraue und dem Kinnbärtchen, den Robin beim Einstieg bereits gesehen hatte und sich soeben als Zorros bester Freund herausstellte. Auch er schien auf jemanden, in dem Fall Zorro, zu warten. Langsamem Schrittes ging Robin auf die beiden zu, dicht gefolgt von Zorro, der noch immer hinter ihr lief.

"Huhu!" rief Nami ihrer Freundin entgegen und winkte dieser zu. Robin lächelte und erwiderte Namis Geste in gleicher Weise. Sanji lachte. "Das ist deine Freundin?" fragte er Nami. "Ja, wieso?" war die Gegenfrage der Orangehaarigen, hatte sie verwundert den amüsierten Unterton seitens Sanji bemerkt. Wieder lachte dieser. "Das ist die Dame, die meinem Kumpel im Flieger Gesellschaft geleistet hat!" beantwortete er sogleich Namis Frage. "Da! Der mit den grünen Haaren, der hinter deiner Freundin läuft!" klärte er auf. Auch Nami lachte nun. "Was ein lustiger Zufall!" gab sie belustigt von sich, bevor sie freudig ihre Freundin in Empfang nahm, die mittlerweile die beiden Wartenden erreicht hatte. "Hey! Na, alles gut überstanden?" fragte Nami die Schwarzhaarige, nachdem sie diese umarmt hatte. Robin nickte nur leicht und warf Zorro einen vielsagenden Blick zu, der ihr daraufhin zuzwinkerte. "Ich hatte seelischen Beistand!" erklärte Robin sodann, nachdem sie Namis fragenden Blick bemerkte, die nach Robins Erklärung nur schelmisch grinste. "Das ist übrigens Sanji!" Nami lächelte und zeigte mit der rechten Hand auf Sanji, der Robin nun freundlich die Hand entgegen streckte. Diese schüttelte ihm freundlich die Hand. "Robin!" antwortete sie höflich. "Das ist Zorro!" stellte Robin ihn der Orangehaarigen vor, die sich daraufhin auch die Hände schüttelten. "Seelischen Beistand also, hm?" flüsterte Sanji dem Grünhaarigen zu, von dem er sodann einen warnenden Blick erntete. "Stell dir vor, Robin! Sanji und sein Freund sind in dem gleichen Hotel untergebracht wie wir! Ist das nicht witzig?" teilte Nami ihrer Freundin enthusiastisch mit. Robin kicherte leise, fand sie Namis Euphorie einfach zu komisch. "Ja, total witzig!" antwortete sie amüsiert und sah im nächsten Augenblick zu Zorro, der nur grinsend mit den Schultern zuckte.

"Wir sollten langsam los, sonst verpassen wir noch den Transfer zum Hotel!" gab nun Sanji von sich und unterbrach somit die fröhliche Unterhaltung der kleinen Runde. "Ja das sollten wir wohl!" bestätigte Nami und schnappte sich ihre Tasche, die sie

zwischenzeitlich zwischen ihren Beinen auf dem Boden abgelegt hatte, als sie im Tunnel auf Robin wartete. Gemeinsam betrat die kleine Gruppe sodann die große Innenhalle des Flughafens. "Wir müssen nun zum Schalter unseres Reiseveranstalter!" erklärte Robin, nachdem sie unterwegs die Reiseunterlagen, die sich in ihrer Tasche befanden, durchblättert. "Wir auch!" erwiderte Sanji. "Dann trennen sich wohl hier unsere Wege erst einmal!" sagte Nami leicht enttäuscht, wollte sie sich aus ihr unerklärlichen Gründen nicht von dem Blondem trennen, den sie doch erst vor kurzer Zeit kennen gelernt hatte. "Dann sehen wir uns wohl erst im Hotel wieder!" sagte Zorro und warf Robin noch ein breites Lächeln zu, das sie nur zu gern erwiderte. Die vier trennten sich sodann und machten sich auf den Weg zu dem jeweils für sie zuständigen Schalter. Dass sie sich alle im Hotel wieder sehen würden, munterte alle Beteiligten etwas auf...